

# Kleine Elfe bring mir Glück

Der Trainer liest die folgende Geschichte vor.

Der Schüler soll im Anschluss das Arbeitsblatt mit den Fragen zum Text beantworten.

Der Schüler kann evtl. als Hausaufgabe ein Bild zu der Geschichte malen.

## Kleine Elfe bring mir Glück

(von Marc Limoni)

Der Mond scheint hell ins Zimmer. Hanna atmet langsam und gleichmäßig. Nur Jonas liegt noch wach. Er kann nicht schlafen. Morgen ist sein Geburtstag und Mama hat ein Geburtstagsfest im Garten vorbereitet, darauf freut er sich sehr. Aber Jonas ist auch ein bisschen traurig, denn Papa wohnt nicht mehr bei ihnen. Jonas' größter Geburtstagswunsch ist es, dass Papa wieder zurückkommt. Jonas zieht sich die Decke über den Kopf und versucht einzuschlafen.

„Wau, wau, grrrr.“ Was Maxi nur wieder hat? Er bellt so verrückt, dass bestimmt alle Nachbarn wach werden. Hanna dreht sich um und schläft ruhig weiter. „Wau, wau, wau, wau, wau, wau.“ Jonas steht auf und geht auf die Terrasse. „Maxi, aus“, ruft er leise. „Spinnst du? Du weckst ja alle Nachbarn.“ Maxi kommt angeflitzt, dreht aber gleich wieder um, rennt zurück zur Gartenbank und fängt an zu bellen. Da sieht Jonas etwas funkeln. „Maxi, komm her. Das sind doch nur Glühwürmchen. Aus jetzt.“

Im Schlafzimmer ist das Licht angegangen. Mama kommt auf die Terrasse. „Was ist los Jonas?“ fragt sie. „Maxi bellt Glühwürmchen an“, sagt Jonas. „Maxi komm rein.“ Mama nimmt Jonas in den Arm, dann gibt sie ihm einen leichten Klaps auf den Po. „Jetzt aber ab ins Bett mit dir. An deinem Geburtstag willst du doch ausgeschlafen sein.“ „Kommt Papa denn?“, fragt Jonas. „Wenn er Zeit hat, kommt er bestimmt. Und jetzt schlaf schön, mein Schatz.“

Jonas legt sich wieder ins Bett und schaut an die Zimmerdecke. „Ob Mama wohl meinen Lieblingskäsekuchen gebacken hat?“, murmelt er müde. Da fällt ihm das flackernde Licht an der Zimmerdecke auf. Jonas schaut sich im Zimmer um. Was spiegelt sich denn da? Er kann nichts entdecken. Das Licht ist aber immer noch da. Jonas steht auf und schaut in alle Ecken. Doch – da, Jonas sieht durch die Terrassentür. Hinter der Gartenbank funkelt immer noch etwas. Und so helle Glühwürmchen hat Jonas noch nie gesehen.

Leise, damit Mama nichts hört, schleicht sich Jonas auf die Terrasse. Soll er Hanna wecken? Nein, zu den Paar Glühwürmchen traut er sich allein. Mutig schaut er hinter die Gartenbank. „Oh“, sagt er erschrocken. „Wer bist denn du?“ Hinten in der Ecke sitzt ein zauberhaft schönes Mädchen. Es sieht Jonas verängstigt an. Und aus seinen großen Augen kullern dicke Tränen. „Was hast du. Warum weinst du?“, flüstert Jonas erstaunt. „Ich bin Lilli, die kleine Elfe. Ich bin da, um Glück zu bringen, aber mein Glücks-Stab ist kaputt“, schluchzt Lilli. „Warte hier. Geh nicht weg“, sagt Jonas und flitzt zurück ins Zimmer.

„Hanna, wach auf. Wach auf.“ Jonas rüttelt seine Schwester. „Was soll das? Lass mich schlafen, du kleines Monster.“ Hanna zieht sich die Decke über den Kopf. „Im Garten sitzt eine kleine Elfe. Wach auf, bitte“, fleht Jonas. „Jonas du träumst. Lass mich in Ruhe“, brummt Hanna müde. „Also gut, dann zeig mir deine Traum-Elfe. Wo sitzt sie?“ Jonas zerrt Hanna auf die Terrasse und zeigt aufgeregt auf die Bank. „Na, wo ist denn hier eine Elfe?“, fragt Hanna ungläubig und schaut hinter die Bank. „Huch!“ Mit einem Schlag ist Hanna hellwach und tritt einen Schritt zurück. Sie reibt sich die Augen. „Was ist das?“, fragt sie laut. „Psst“, macht Jonas aufgeregt. „Mama darf nicht aufwachen.“



© Silvana Maitzi - www.lettschkaeventure.it

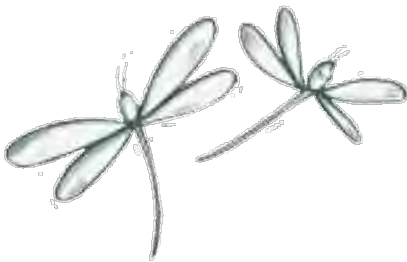
Hanna braucht eine Weile, bis sie glauben kann, dass da wirklich eine kleine Elfe hinter der Gartenbank sitzt. „Sie heißt Lilli“, sagt Jonas aufgeregt. „Sie weint.“ Ganz vorsichtig zieht Hanna die Bank ein Stückchen vor. „Komm doch raus. Wir tun dir nichts“, flüstert sie. „Wau. Wuff.“ Maxi ist wach geworden. Die kleine Elfe drückt sich noch weiter in die Ecke. Jonas hat eine Idee. „Wir verstecken dich im Gartenhaus. Da musst du keine Angst mehr haben. Komm ruhig raus.“ Ganz langsam kommt Lilli, die kleine Elfe, hinter der Bank vor. Wie klein und zierlich sie ist. Und wie zauberhaft schön.

„Ich heiße Lilli und bin eigentlich die Elfe, die den Kindern Glück bringt.“ Lilli wischt sich eine Träne aus dem Gesicht. „Aber ich bring kein Glück mehr, weil mein Glücks-Stab zerbrochen ist.“ Lilli schaut so furchtbar traurig, dass Jonas ein paar Tränen runterschlucken muss. „Ich bin selber schuld. Wisst ihr, eine Elfe muss auf ihren Elfenstab immer gut aufpassen. Das lernen wir schon in der Elfenschule. Kein anderer darf den Stab jemals anfassen, außer der Elfe. Wenn jemand den Stab berührt, zerbricht er in viele Teile.“ „Wer hat denn deinen Stab berührt?“, fragt Hanna. „Eure Mutter.“ „Was, Mama? Das glaube ich nicht“, sagt Jonas. „Doch, ich habe den Stab auf der Wiese liegen lassen, weil ich mit den Libellen tanzen wollte. Eure Mutter ist beim Blumenpflücken auf den Stab getreten. Der Stab ist gleich zerbrochen. Dann hat sie die Teile aufgehoben und mitgenommen.“

„Oh je“, sagt Hanna. „Mama hat die Teile sicher in den Müll geworfen und die Mülltonnen stehen schon vor dem Haus.“ „Kann man den Stab wieder ganz machen?“, fragt Jonas besorgt. „Schon, aber nur, wenn man alle Teile wiederfindet und sie mit Gänseblümchenmilch zusammenklebt, bevor die Sonne aufgeht.“ „Auweia! Dann haben wir nicht mehr viel Zeit. Ich schleiche zur Mülltonne und versuche, den Müllbeutel zu finden“, sagt Hanna aufgeregt. „Jonas, du passt auf, ob im Haus alles ruhig bleibt.“ „Ich weiß wo ein paar Gänseblümchen stehen“, sagt die kleine Elfe. „Gut, wir treffen uns wieder hier im Gartenhaus. Aber beeil dich. Es ist nicht mehr lang bis zum Sonnenaufgang.“

Hanna schleicht sich durch den Garten bis zur Straße, wo die Mülltonnen stehen. Jonas läuft aufgeregt im Garten auf und ab und lauscht. Hoffentlich wacht Mama nicht auf. „Jemand hat alle Gänseblümchen gepflückt“, wispert die kleine Elfe außer Atem. „Oh nein! Und was machen wir jetzt?“, fragt Jonas. Da fällt ihm ein, dass Mama die Blumen sicher für seinen Geburtstagstisch gepflückt hat. Darf er seine eigenen Blumen stibitzen? „Ich weiß, wo die Blumen sind, warte im Gartenhaus auf mich.“ Jonas schleicht sich in die Küche und da steht wirklich eine kleine Vase mit Gänseblümchen. Vorsichtig nimmt er einige Blümchen und rennt zum Gartenhaus zurück. Am Himmel sieht man schon einen hellen Lichtstreifen.

„Hier sind die Blumen“, sagt Jonas. „Und hier sind die Teile von deinem Glücks-Stab“, sagt Hanna. Fieberhaft fügen Hanna und Jonas die vielen Teile zusammen und Lilli verklebt sie mit dem Gänseblümchensaft. Als alle Teile miteinander verbunden sind, gibt es ein kleines funkeln des Feuerwerk und vor ihnen liegt der schönste Elfenstab. Jonas streckt die Hand aus. „Nicht anfassen“, ruft Lilli entsetzt und greift schnell nach dem Stab. „Noch einmal kann man ihn nicht flicken.“ „Vielen Dank, Jonas. Vielen Dank, Hanna. Ohne euch hätte ich das nie geschafft.“ Lilli fliegt hoch und schwenkt kurz den Stab über den Köpfen der beiden Kinder. „Viel Glück“, sagt sie. „Und wenn ihr mich einmal braucht, sagt es den Libellen.“ Dann ist sie verschwunden.



„Herzlichen Glückwunsch, lieber Jonas.“ Mama steht mit dem Geburtstagskuchen vor Jonas` Bett. Jonas reibt sich die Augen. Er ist furchtbar müde. Da fällt ihm die kleine Elfe wieder ein. Ob er alles nur geträumt hat? Hanna setzt sich auf sein Bett. „Herzlichen Glückwunsch, Jonas“, sagt sie und umarmt ihn fest. Leise flüstert sie in sein Ohr. „Lilli war schon da. Schau!“ Jonas sieht sich verwundert um und da entdeckt er Papa. Er springt aus dem Bett und rennt direkt in seine Arme. „Herzlichen Glückwunsch, mein Kleiner“, sagt Papa. „Papa, wie schön, dass du da bist“, ruft Jonas. „Stellt euch vor Kinder, ich habe eine kleine Wohnung hier um die Ecke gefunden. Da könnt ihr mich besuchen wann immer ihr wollt.“ Hanna macht einen Luftsprung vor Freude und auch Mama lächelt zufrieden. „Danke, Lilli“, flüstert Jonas glücklich.

## Fragen zum Text

### Kleine Elfe bring mir Glück

Wer hat am nächsten Tag Geburtstag?

---

Wie heißt seine Schwester?

---

Was vermutet der Junge zuerst unter der Gartenbank?

---

Was hindert den Jungen am einschlafen und was tut er dann?

---

---

Wie heißt die kleine Elfe?

---

Was ist die Aufgabe der kleinen Elfe?

---

Was ist der größte Geburtstagswunsch des Jungen?

---

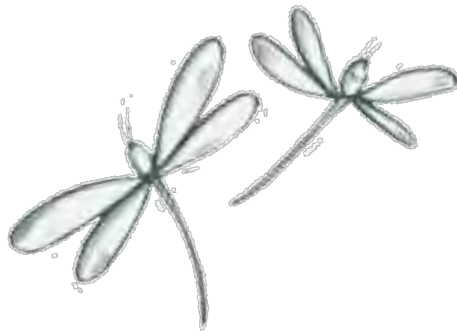
Warum ist die kleine Elfe so traurig?

---



Ist die Schwester des Jungen jünger oder älter?

---



Wo findet das Mädchen den zerbrochenen Glücks-Stab?

---

---

Wie heißt der Hund in der Geschichte?

---

Mit was kann man den Elfenstab kleben?

---

Bis wann muss der Stab repariert sein?

---

Was passiert als die drei alle Teile des Elfenstabes wieder zusammengeklebt haben?

---

---

---

Von wem wird das Geburtstagskind am nächsten Morgen geweckt?

---

Über was freuen sich der Junge und auch seine Mama und seine Schwester sehr?

---

---

---